

Prof. Dr. Katharina Zimmermann

katharina.zimmermann@uni-hamburg.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung per Email

23.13.28.202 - Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“

Do, 05.11.2020 – 18.0.2021; 12-15 Uhr

(Modul „Schwerpunkte der Soziologie“; BA Sozialökonomie, Universität Hamburg)

Beschreibung: Die Wirtschaftssoziologie beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Strukturen, Akteuren und Prozessen aus der Perspektive und mit den Methoden der Soziologie. Die Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“ führt, anknüpfend an andere Module und Veranstaltungen des BA-Studiums Sozialökonomie, die Studierenden in die grundlegenden Ideen und Perspektiven der Wirtschaftssoziologie ein. In einem ersten Schritt werden einige soziologische Klassiker und ihre Arbeiten zu Wirtschaft und Gesellschaft thematisiert. Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich der sozialen, institutionellen und kulturellen Einbettung von Märkten in der neueren Wirtschaftssoziologie. Der dritte Teil thematisiert die Kerninstitutionen des Wirtschaftssystems aus soziologischer Perspektive. In einem vierten Teil werden ausgewählte Forschungsfelder und empirische Befunde der neueren Wirtschaftssoziologie behandelt. Die Vorlesung schließt mit einem Rückblick auf die bearbeiteten Themen und einem Ausblick auf aktuelle Entwicklungen im Forschungsfeld.

Lernziele: Nach der Vorlesung sollen die Studierenden

- die grundlegenden Ideen der Wirtschaftssoziologie und den spezifisch soziologischen Blick auf wirtschaftliche Prozesse und Strukturen verstehen,
- die für die Wirtschaftssoziologie typischen Ansätze und Begriffe kennen sowie sie einordnen und beurteilen können,
- in der Lage sein, sich mit Originalliteratur auseinanderzusetzen und sie einzuordnen; auch in Verknüpfung mit anderen Modulen des Studiums,
- Verbindungen zwischen theoretischem Wissen, empirischen Ergebnissen und Praxiserfahrung herstellen können.

Prüfungsform (für 6 LP): Die Vorlesung wird im Rahmen der Modulteilprüfung mit einem Take-Home-Exam abgeschlossen

Der Kurs findet in **hybrider Form** statt, das heißt mit Videoelementen und Zoom-Elementen. Die Videos, die Seminarliteratur, die Folien zu den Sitzungen, den Zoom-Link und weitere Informationen finden Sie in **OpenOlat (Einführung WiSo 20-21; Passwort WiSo2021)**. Die Zoom-Kernzeit ist jede Woche von 13:00 – 15:00 Uhr (s.t.).

Zu manchen Sitzungen besteht die **Pflichtlektüre** aus zwei Texten pro Sitzung, von denen jedoch nur einer gelesen werden muss: Studierende, deren Nachnamen mit den Buchstaben A bis K beginnt, lesen die Texte mit der Kennzeichnung „A“, alle anderen die Texte mit der Kennzeichnung „B“. Bei einigen Sitzungen finden Sie auch **weiterführende Literatur**. Diese kann zur Vertiefung/zum besseren Verständnis und auch zur Klausurvorbereitung genutzt werden. Um der Heterogenität der Studierenden gerecht zu werden, finden Sie teilweise weiterführende Literatur, die das Thema noch einmal *leichter verständlich* aufbereitet als die Pflichtlektüre (L), sowie Texte mit *höherem Anspruch* (H; häufig die Originalliteratur).

1.	Thematische Einführung und Organisatorisches (05.11.2020) Themen der Sitzung: • Inhaltliche Einführung und Überblick über die Veranstaltung • Lernziele und Erwartungen der Studierenden • Prüfungsmodalitäten und Organisatorisches <i>Einführende Lektüre (kann freiwillig zur Vorbereitung gelesen werden):</i> Beckert, J. (1996): Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie? Ungewissheit und die Einbettung wirtschaftlichen Handelns. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> 25: 125-146.
----	--

TEIL I: VORLÄUFER, GRUNDLAGEN UND WEGBEREITER	
	Wirtschaft und Gesellschaft in der Entstehung der Soziologie I (12.11.2020) Themen der Sitzung: • Kapitalismus, Transformation und Soziologie • Handlungstheorie und Gesellschaftstheorie in der Soziologie <i>Pflichtlektüre:</i> Piketty, T. (2014): <i>Das Kapital im 21. Jahrhundert</i> , München: C.H.Beck, 7-27. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Lorenz, A. & Ntemiris, N. (2015): <i>Klassiker der Soziologie. Eine illustrierte Einführung</i> . Paderborn: Wilhelm Fink, 4-13. L: Münch, R. (2002 [1945]): <i>Soziologische Theorie. Band 1: Grundlegung durch die Klassiker</i> . Frankfurt/New York: Campus, 9-20. H: Mikl-Horke, G. (2017): <i>Klassische Positionen der Ökonomie und Soziologie und ihre Bedeutung für die Wirtschaftssoziologie</i> . In: Maurer, A. (Hrsg.): <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i> , 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 33-60. H: Smelser, N.J. & Swedberg, R. (2005): <i>Introducing Economic Sociology</i> . In: Smelser, N.J. & Swedberg, R. (Hrsg.): <i>The Handbook of Economic Sociology</i> , 2. Aufl. Princeton: Princeton University Press, 3-14.
3.	Wirtschaft und Gesellschaft in der Entstehung der Soziologie II (19.11.2020) Themen der Sitzung: • Die Rolle von Wissenschaft im Kapitalismus • Die Perspektive auf Wirtschaft und Gesellschaft bei Karl Marx • Die Perspektive auf Wirtschaft und Gesellschaft bei Emile Durkheim <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A: Münch, R. (2002 [1945]): <i>Soziologische Theorie. Band 1: Grundlegung durch die Klassiker</i> . Frankfurt/New York: Campus, 105-133. Gruppe B: Münch, R. (2002 [1945]): <i>Soziologische Theorie. Band 1: Grundlegung durch die Klassiker</i> . Frankfurt/New York: Campus, 53-103. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Schreiner, Patrick (2019): <i>Kapitalismus und Entfremdung – Karl Marx</i> . In: <i>Warum Menschen sowas mitmachen. Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus</i> . Köln: Papyrossa Verlag. 21-29. L: Lorenz, A. & Ntemiris, N. (2015): <i>Klassiker der Soziologie. Eine illustrierte Einführung</i> . Paderborn: Wilhelm Fink, 70-106.

	H: Marx, Karl (2018 [1818]). <i>Das Kapital Band 1; Der Produktionsprozess des Kapitals</i>. Hamburg: Severus. [verfügbar mit Online-Zugriff in Stabi] H: Durkheim, É. (1992 [1977]). <i>Über soziale Arbeitsteilung. Studie über die Organisation höherer Gesellschaften</i>. Frankfurt/M.: Suhrkamp. [verfügbar in SoWi-Bib]
4.	Wirtschaft und Gesellschaft in der Entstehung der Soziologie III (26.11.1982) Themen der Sitzung: • Verfassen eines Essays (Klausurvorbereitung I) • Die Perspektive auf Wirtschaft und Gesellschaft bei Max Weber <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A: Münch, R. (2002 [1945]): <i>Soziologische Theorie. Band 1: Grundlegung durch die Klassiker</i>. Frankfurt/New York: Campus, 135-175. Gruppe B: Münch, R. (2002 [1945]): <i>Soziologische Theorie. Band 1: Grundlegung durch die Klassiker</i>. Frankfurt/New York: Campus, 175-204. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Schreiner, Patrick (2019): <i>Die religiösen Wurzeln der neoliberalen Moral – Max Weber</i>. In: Warum Menschen sowas mitmachen. Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus. Köln: Papyrossa Verlag. 95-103. H: Weber, Max (2016 [1904]): <i>Die protestantische Ethik und der „Geist des Kapitalismus“</i>. Herausgegeben und eingeleitet von Klaus Licht. Wiesbaden: Springer VS Verlag.
5.	Eine Wirtschaftssoziologie entsteht? (3.12.2020) Themen der Sitzung: • Lesen wissenschaftlicher Texte • Polanyische Doppelbewegung: Ausbettung und Wieder-Einbettung <i>Pflichtlektüre</i> Gruppe A: Polanyi, K. (2017 [1944]): <i>The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen</i>, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 102-112. Gruppe B: Polanyi, K. (2017 [1944]): <i>The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen</i>, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 113-125. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Schreiner, Patrick (2019): <i>Marktwirtschaft und Marktgesellschaft – Karl Polanyi</i>. In: Warum Menschen sowas mitmachen. Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus. Köln: Papyrossa Verlag, 51-60. H: Brie, Michael (2015): <i>Polanyi neu entdecken: das hellblaue Bändchen zu einem möglichen Dialog von Nancy Fraser und Karl Polanyi</i>. Hamburg: VSA-Verlag. [verfügbar in Stabi]

TEIL II: EINBETTUNG VON MÄRKTEN	
6.	Einbettung in Netzwerke (10.12.2020) Themen der Sitzung: • Das Konzept der Einbettung in Netzwerke in der Auseinandersetzung mit dem „homo oeconomicus“ und dem „homo sociologicus“

	• Empirische Netzwerkstudien und zugrundeliegende theoretische Konzepte <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Uzzi, B. (1997): Social Structure and Competition in Interfirm Networks. The Paradox of Embeddedness. <i>Administrative Science Quarterly</i> 42(1): 35-67. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Beckert, J. (2009): The Great Transformation of Embeddedness: Karl Polanyi and the New Economic Sociology. In: Hann, C. & Hart, K. (Hrsg.): <i>Market and Society: The Great Transformation Today</i>. New York: Cambridge University Press, 38-55. H: Granovetter, M. (2000): Ökonomisches Handeln und soziale Struktur: das Problem der Einbettung. In: Müller, H.-P. & Sigmund, S. (Hrsg.): <i>Zeitgenössische amerikanische Soziologie</i>. Opladen: Leske u. Budrich, 175–207.
7.	Institutionelle Einbettung (17.12.2020) Themen der Sitzung: • Formale und informelle Regeln und ihre Bedeutung für Märkte • Rezeptionen theoretischer Ansätze/Debatten und ihre Bedeutung für die Wirtschaftssoziologie: Organisationssoziologischer Neoinstitutionalismus, Feldansätze, Konventionen Zwischenevaluation <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Maurer, A. (2006): Wirtschaftssoziologie als soziologische Analyse ökonomischer Felder? Bourdieus Beitrag zur Wirtschaftssoziologie. In: Hillebrandt, F. & Florian, M. (Hrsg.): <i>Pierre Bourdieu: Neue Perspektiven für die Soziologie der Wirtschaft?</i> Wiesbaden: VS Verlag, 127-146. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Lorenz, Ansgar & Lépine, René (2014): <i>Pierre Bourdieu. Philosophie für Einsteiger</i>. Paderborn: Wilhelm Fink. S. 22-39. H: Bourdieu, P. (2005): <i>The Social Structure of the Economy</i>. Cambridge (UK): Polity Press. / Bourdieu, P. (2000): <i>Les structures sociales de l'économie</i>. Paris: Seuil.
8.	Kulturelle Einbettung (07.01.2020) Themen der Sitzung: • Kulturelle Normen und Wertvorstellungen (auch im Unterschied zu informellen Regeln) und ihre Bedeutung für Märkte • Anknüpfung an klassische Arbeiten zur Bedeutung von Kultur für die Konstitution moderner Märkte <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Nessel S. (2017): <i>Viviana Zelizer: Morals and Markets</i>. In: Kraemer K., Brugger F. (Hrsg.) Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Wirtschaft + Gesellschaft, Wiesbaden: VS Verlag, 243-248. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Schreiner, P. (2019): <i>Sei autonom und kreativ!</i> In: Warum Menschen sowas mitmachen. Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus. Köln: Papyrossa Verlag, 104-116 H: Boltanski, L. & Chiapello, E. (2001): Die Rolle der Kritik in der Dynamik des Kapitalismus und der normative Wandel. In: <i>Berliner Journal für Soziologie</i> 11(4): 459–477.

TEIL III: KERNDIMENSIONEN DES WIRTSCHAFTSSYSTEMS	
9.	Entstehung, Struktur und Entwicklung von Märkten (14.01.2021) Themen der Sitzung: • Entstehung und Struktur von Märkten; Märkte in der klassischen Soziologie • Typen und Dimensionen von Märkten und Marktakteuren • Koordinationsprobleme von Märkten • Klausurvorbereitung II <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Aspers, P. & Beckert, J. (2008): Märkte. In: Maurer, A. (Hrsg.) Handbuch der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: VS Verlag, 225-246. <i>Weiterführende Literatur:</i> Aspers, P. (2009): Knowledge and Valuation in Markets. <i>Theory and Society</i> 38(2): 111-131. Deutschmann, C. (2000): Geld als „absolutes Mittel“. <i>Berliner Journal für Soziologie</i> 10(3): 301-313.
10.	Arbeit und Arbeitsmärkte (21.01.2021) Themen der Sitzung: • Arbeit als soziologischer Schlüsselbegriff und die Besonderheit von Arbeitsmärkten • Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt • Politische Steuerung von Arbeitsmärkten; Arbeitsmarkt und Sozialstaat <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Ludwig-Mayerhofer, W. (2013): Arbeitsmarkt. Für alle wichtig, für viele unsicherer. In: Hradil, S. (Hrsg.): <i>Deutsche Verhältnisse. Eine Sozialkunde</i>. Frankfurt/M.: Campus, 284-307. [in der PDF des bpb-Dossiers S. 260-279] <i>Weiterführende Literatur:</i> H: Offe, C. (1982): Arbeit als soziologische Schlüsselkategorie. In: Matthes, J. (Hrsg.): <i>Krise der Arbeitsgesellschaft?</i> Frankfurt/M.: Campus Verlag, 38-65. H: Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (1998): Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> 50(1): 131-158.
11.	Finanzialisierung und Finanzmärkte (28.02.2021) Themen der Sitzung: • Finanzmärkte und Finanzialisierung • Finanzialisierung und soziale Sicherung • Finanzialisierung des Alltags <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Deutschmann, C. (2017): <i>Finanzialisierung als Mehrebenenphänomen: Chancen und Probleme einer soziologischen Erklärung</i>. In: Faust, M.; Kädtler, J.; Wolf, H. (Hrsg.): <i>Finanzmarktkapitalismus? Der Einfluss der Finanzialisierung auf Arbeit, Wachstum und Innovation</i>, Frankfurt/New York: Campus, 103-122. <i>Weiterführende Literatur:</i> H: Van der Zwan, N. (2014): Making Sense of Financialization. <i>Socio-Economic Review</i> 12(1): 99-129. H: Knorr Cetina, K. & Brügger, U. (2002): Global Microstructures: The Virtual Societies of Financial Markets. <i>American Journal of Sociology</i> 107: 905-950. H: Krippner, G. R. (2005): The Financialization of the American Economy. <i>Socio-Economic Review</i> 3: 173-208.

12.	Unternehmen und Unternehmertum (04.02.2021) Themen der Sitzung: • Unternehmen als Marktakteure und Organisationen • Entwicklung und Dimensionen des Unternehmertums • Subjektivierung <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Maurer, A. (2008): Das moderne Unternehmen: Theoretische Herausforderungen und Perspektiven für die Soziologie. In: Maurer, A. & Schimank, U. (Hrsg.): <i>Die Gesellschaft der Unternehmen – Die Unternehmen der Gesellschaft: Gesellschaftstheoretische Zugänge zum Wirtschaftsgeschehen</i>. Wiesbaden: VS Verlag, 17-39. <i>Weiterführende Literatur:</i> L: Schreiner, Patrick (2019): <i>Die Regierung in Dir</i>. In: Warum Menschen sowas mitmachen. Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus. Köln: Papyrossa Verlag. 61-73. H: Bröckling, U. (2013): <i>Das unternehmerische Selbst: Soziologie einer Subjektivierungsform</i>. Frankfurt/M.: Suhrkamp. [verfügbar in Stabi] H: DiMaggio, P. (2001): <i>The Twenty-First-Century Firm: Changing Economic Organization in International Perspective</i>. Princeton: Princeton University Press. [verfügbar über ZBW]
13.	Konsum und Lebensstile (11.02.2021) Themen der Sitzung: • Milieus und Lebensstile • Konsum und Konsument:innen aus wirtschaftssoziologischer Perspektive • Exkurs: Ökologische Fragen aus wirtschaftssoziologischer Perspektive <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A: Lenger, A.; Priebe, S. (2013): Demonstrativer Konsum und die Theorie der feinen Leute: Geschmack, Distinktion und Habitus bei Thorstein Veblen und Pierre Bourdieu. In: Lenger, A; Schneckert, Ch.; Schumacher, F. (Hrsg.): <i>Pierre Bourdieus Konzeption des Habitus</i>. Wiesbaden: VS-Verlag, 91-109. <i>Weiterführende Literatur:</i> Hellmann, K.-U. (2009): Konsum, Konsument, Konsumgesellschaft. In: Beckert, J. & Deutschmann, C. (Hrsg.): <i>Wirtschaftssoziologie</i>, KZfSS Sonderheft 49. Wiesbaden: VS Verlag, 386-408.
14.	Wirtschaftssoziologie: Rückblick und Ausblick (18.02.2021) Themen der Sitzung: • Rückblick über die behandelten Themen und Einordnung in gesellschaftstheoretische Perspektive Abschlussevaluation (schriftlich) <i>Pflichtlektüre:</i> Gruppe A und B: Maurer, A. (2017): Kapitalismus- oder Marktkritik? Das gesellschaftskritische Potential der neuen Wirtschaftssoziologie. In: Maurer, A. (Hrsg.): <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i>. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag, 571-592.